

Großbritannien.

Kaut telegraphischer Meldung aus London ist am Mittwoch Mittag die Kaiserin in Dover eingetroffen und daselbst von dem Oberstämmer Carl Edwin und dem deutschen Gesandten, Grafen Münster, empfangen worden.

Der lombardische Admiralitätsgerichtshof kündigte in seiner Sitzung am 1. ds. die am Donnerstag begonnene Verhandlung in dem Proceß wegen des Zusammenstoßes der Dampfer „Straßburg“ und „Franconia“.

Die türkische Regierung veröffentlicht über die Expedition von Karakoram Paschas nach Affric und von da zurück nach Casco folgende offizielle Mitteilung:

Türkei.

Die türkische Regierung veröffentlicht über die Expedition von Karakoram Paschas nach Affric und von da zurück nach Casco folgende offizielle Mitteilung: Der Zug nach Affric hat sich nach dem durch den bisherigen Erfolg in vollstän-

Ein von der Regierung veröffentlichtes Telegramm von Karakoram Paschas vom 1. meldet noch folgende weitere Einzelheiten:

Am Freitag zertrümmten meine Truppen die Infurgenten, die die Straße von Bresela besetzt hatten, nach vierstündiger Kampfe und brachten die von uns mitgeführten Proviantstücke feigreich nach Affric.

Die Vorstellungen von gegenseitiger Hilfe gegen die Sache ein ganz anderes Aussehen. Ihnen zufolge hätte Karakoram Pascha seinen Rückzug nach Casco antreten müssen, weil ihm die durch Zusatz verstärkten Aufständischen am Sonntag angegriffen und gezwungen hätten, seine Stellung im Duga-

Die Navajos und der Tanz-Gott.

(Schluß aus dem Hauptblatt.)

Der Friede wurde sofort geschlossen, aber unter einer Bedingung, daß nämlich General Sharpey sich verpflichtete, Zeit seines Lebens im Lande der Navajos zu bleiben und mit der größten Sorgfalt die tanzen Göttheit zu beschützen.

Nach einigen Jahren aber kehrte sich der General doch danach, einmal die Seinen in der fernern Heimat wieder zu sehen, und erbat und erhielt zu diesem Zwecke einen sechsmonatlichen Urlaub.

Über in dieser Hoffnung hatte er sich sehr geirrt. Der General hatte keine Ahnung, wie eifersüchtig das Völkchen der Navajos bei Tag und Nacht bewacht wurde, wie Alles, was nur irgend mit dem Bestehen in Verbindung stand, sofort dem großen Rathe der „Nation“ gemeldet wurde.

Über nun nahe ein Sturm. Das erste Anzeichen davon war die Mitteilung der „Citron“, daß, sowie der General abreise, dieses Ereignis das Signal zum Beginn eines so furchtbaren Krieges gäbe, wie die Navajos ihn noch nie geführt hätten.

Passe aufzugeben. Bei diesem Gefecht waren 400 Aufständische und 2500 Türen gefallen. So hätte, laut obiger Quelle, die Bevölkerung von Affric sich nicht vollständig bewahrt werden können.

Halle, den 4. Mai.

— [Aus der Universität.] Am 28. April promobirte in der philosophischen Fakultät Hugo Sänfel aus Schönebeck (Prov. Sachsen) (Dissert.: Ueber den Gebrauch der Pronominia reflexiva bei Keiser. 20 S.) am Mittwoch in derselben Fakultät Oswald Traufe aus Posen (Dissert.: De particulae quiv usu tragico et aristophano, 40 S.).

Die erste Abtheilung des Vereins für Volkswohl hielt gestern Abend ihre erste Sitzung im neuen Geschäftsjahre. In derselben legte der zweite Vorsitzende, Herr Director Dr. Richter die Beschlüsse und den Inventarbericht vor und gab eine Uebersicht über den Verlauf der Schulabtheilung im vorigen und im jetzigen Geschäftsjahre. Die Einnahmen und Ausgaben im Sommerhalbjahre 1875 und Winterhalbjahre 1875-76 beliefen sich mit 3402 R. 75 Pf. über diesen befinden sich 2953 R. 80 Pf. für Interdictionsanträge.

Ergebnisse der Fabrikinspection für die Provinz Sachsen.

I.

Das Handelsministerium hat in dankenswerther Weise die nun eingehenden abschließenden Berichte der Fabrikinspectoren über ihre Thätigkeit im Jahre 1875 veröffentlicht. Aus dieser interessanten Veröffentlichung gewinnt der Leser ein anschauliches Bild über die Wirksamkeit dieses neuen Instituts, das zur Hebung menschlicher Schäden erst jüngst geschaffen worden ist und dem die Einen mit großen Hoffnungen, die Anderen mehr mit zweifelndem Kopfschütteln entgegensehen.

Wir geben hier näher ein auf den Bericht des Fabrikinspectors der Provinz Sachsen, welcher sich auf das ganze

verfloßene Jahr erstreckt. Auf die Berichte aus Schleien, Koblenz, Köln, Trier, Aachen, Ahrweiler, die des Intersectanten sehr viel enthalten, behalten wir uns vor, demnächst noch kurz zurückzukommen.

Im Anfang seines Berichtes spricht sich der Fabrikinspector für die Provinz Sachsen, Dr. Schlegel, über eine Stellung, wie folgt aus: „... Die Stellung und die Aufgabe eines königlichen Fabrikinspectors für die Provinz war den Fabrikanten vielfach vollständig unbekannt, ich möchte fast sagen unverständlich und wurde vielfach falsch aufgefaßt, zumal da der Titel Fabrikinspector eine in der Provinz unendlich vielfach verkehrte Bezeichnung ist, welche von vornherein zu den eigentümlichsten Mißverständnissen und Verwicklungen Veranlassung gab.“

Als Resultat der Untersuchungen ergab sich vor Allem, daß die Zuder-Industrie den Hauptzweig der industriellen Thätigkeit der Provinz bildet. Derselbe beschäftigt in 155 Fabriken (einschließlich der Raffinerien und Condensfabriken) 25,498 Arbeiter, von denen 956 unter 16 Jahren; nach den Regierungsberichten vertheilt sich diese Fabrike in folgender Weise: Reg.-Bezirk Magdeburg 94 mit 15,325 Arbeitern, Reg.-Bez. Merseburg 58 mit 9463, Reg.-Bez. Erfurt 3 mit 610 Arbeitern. Um die beträchtliche Anzahl von per. 25,000 Arbeitern für diese Industrie zusammen zu bringen, wird alljährlich zur Campagne ein großer Theil Arbeiterkräfte aus dem Elsaß, dem Lotharinger, von Lotharing und Posen herbeigezogen, welche während der Dauer der Betriebszeit ihren Wohnsitz in den von den Fabrikanten dazu geschaffenen Häusern erhalten.

Die nachstehenden, mechanischen Webereien und Stidereien, welche sich meist in magdeburger und erfurter Regierungsbezirk befinden, beschäftigen in 117 Anlagen 7534 Arbeiter, von denen 26 von 12 bis 14 Jahren, 691 von 14 bis 16 Jahren und die übrigen ja den Erwachsenen zählen. Von diesen Anlagen werden ungefähr 96 mit Dampfkraft, 12 mit Wasserkraft, 3 mit Dampf- und Wasserkraft und 6 mit Handbetrieb. Die Zahl der in den einzelnen Anlagen beschäftigten Arbeiter variiert zwischen 1 und 400.

Die nachstehenden, Eisen- und Metallwaaren-Industrie zählte 122 Fabriken mit 16,342 Arbeitern, von denen 709 unter 16 Jahren; von diesen Anlagen werden 107 mit Dampf- und Wasserkraft, 5 mit Dampf- und Wasserkraft und 10 nur mit Wasserkraft betrieben; die Zahl der Arbeiter in denselben variiert von 10 bis 1000.

Die nachstehenden, Eisen- und Metallwaaren-Industrie zählte 122 Fabriken mit 16,342 Arbeitern, von denen 709 unter 16 Jahren; von diesen Anlagen werden 107 mit Dampf- und Wasserkraft, 5 mit Dampf- und Wasserkraft und 10 nur mit Wasserkraft betrieben; die Zahl der Arbeiter in denselben variiert von 10 bis 1000.

Die nachstehenden, Eisen- und Metallwaaren-Industrie zählte 122 Fabriken mit 16,342 Arbeitern, von denen 709 unter 16 Jahren; von diesen Anlagen werden 107 mit Dampf- und Wasserkraft, 5 mit Dampf- und Wasserkraft und 10 nur mit Wasserkraft betrieben; die Zahl der Arbeiter in denselben variiert von 10 bis 1000.

langer Rede und mit großer Feiertlichkeit der große Medicinmann der Navajos. Schon sein Erheben vom Sibe geschah langsam, aber leicht und feierlich imponierend, das man wohl erwarten konnte, das nun folgende werde nicht nur würdevoll, sondern auch niederemüthend sein. Nachdem er den geehrten Vorredner dessen Unbedeutendheit ihm selbst gegenüber ruhig aber ausnehmend dargelegt hatte, sagte er: „Da eines meiner geringsten Eigenschaften die Allwissenheit ist, so ist es eine Freude für mich, auf die Fragen meines würdigen Collegen genügende Antwort ertheilen zu können. Die Frage ist: „enthält das Völkchen'schädelbein einen Tanz-Gott?“ Nein es ist, wie alle wohl wissen, der echte Tanz-Gott selbst. Der Gott, von welchem unsere Sagen und Traditionen sprechen, ist ihnen nun durch die Freunde, die Langweiser, zur Verachtung angeboten. Aber, abgesehen von Allem, so ist, denke ich, auch hier der Satz richtig: wer eine Besichtigung prüfen will, muß sie umlegen! Laßt die tanzen Göttheit im Tempel der Vimos aufbewahrt werden und läßt sie sich nicht gut an, so kann man dieselbe dann immer noch aus dem Tempel hinauswerfen.“

Es braucht nicht besonders betont zu werden, daß diese Rede die Frage entschied. Der Tanz-Gott wurde in feierlicher Procession nach der Kapelle der Vimos getragen, wo er nach vor Kurzem, und vielleicht jetzt noch, alle Ergebenbezeugungen empfängt und mit heiligen Sprüngen und haarsträubenden Wendungen bespricht. Es muß nur noch erwähnt werden, daß zwar längst bei einer Unternehmung die Spritzen in der Ruppe, sowie der ganze Medicinismus überhaupt entdeckt wurden, diese Entdeckung aber keineswegs die Verehrung für die Ruppe verminderte. Es war Alles „Medicin!“ — Eine große Medizin; die erste Wirkung war Alles, — die Mittel zur Anwendung derselben aber waren Nichts! —

— Sie auf antwortete in

